

S A T Z U N G

---

der Gemeinde Raithaslach  
über den Bebauungsplan "Obere Breite "

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341), §§ 111 Abs. 1, 112 Abs. 2 Ziff. 2 der Landesbauordnung für Baden Württemberg vom 6.4.1963 (Ges.Bl. S. 151), in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl. S. 129) hat der Gemeinderat am 14. Mai 1966 den Bebauungsplan für das Gewann "Obere Breite" als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Straßen - und Baulinienplan (§ 2 Ziff. 1).

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus :

1. Straßen - und Baulinienplan
2. Gestaltungsplan
3. Straßenlänge - und querschnitte
4. Bebauungsvorschriften

Beifügungen:

1. Übersichtsplan
2. Begründung
3. Eigentümerverzeichnis

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, werx dieser Satzung zuwiderhandelt .

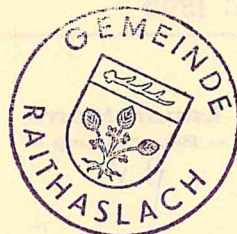
§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Raithaslach, den 20. Juni 1966

Bürgermeisteramt



*Maier*